

Studierendenrat der Ernst- Abbe-Hochschule Jena



Protokoll zur Sitzung am 10.10.2017

Eröffnung:

Die öffentliche Sitzung des Studierendenbeirats wird am 10.10.2017 um 14:00 Uhr in Raum 05.03.32 vom Vorstand einberufen.

Anwesende Mitglieder:

Inga Glökler, Martin Schmidt, Anika Schmalfeld, Ruth Gerstenberger, Sabrina Brüggemann

Entschuldigte Mitglieder:

Bianca Jasmin Sprätz, Leo Op De Hip, Katrin Gräfe, Jesse Berthold, Kristina Worch, Alexandra Plaschke, Tobias Mühlfeld, Anne-Christin Meyer

Unentschuldigte Mitglieder:

Benedikt Waibel, Elisabeth Zimmermann, Son Duc Nguyen

Ruhende Mandate:

Paula Marie Held

Gäste:

Nadine Cramer, Gregor Kowalik, Carsten Höbling

Sitzungsleitung: Inga Glökler

Sitzungsbeginn: 14:13

Protokollant: Anika Schmalfeld

Tagesordnung

- | | |
|--|---|
| 1. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit | 3 |
| 2. Änderung und Bestätigung der TO | 3 |
| 3. Bestätigung der Protokolle vom | 3 |
| a. 05.07.2017 | |
| b. 13.07.2017 | |
| c. 04.08.2017 | |
| 4. Studieneinführungstage | 3 |
| 5. Ausschreibung Technikreferent | 3 |
| 6. Bericht AG Semesterticket + evtl. Beschluss | 4 |
| 7. Lange Nacht der Wissenschaften | 4 |
| 8. Berichte | 4 |
| 9. Sonstiges | 5 |
| 10. Terminfindung | 5 |

TOP 1 – Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist mit 5 ordentlichen Mitgliedern nicht gegeben.

TOP 2 – Änderung und Bestätigung der TOPs

Der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule bestätigt die Tagesordnung in unveränderter Form.

TOP 3 – Bestätigung der Protokolle

Da keine Beschlussfähigkeit gegeben ist, können die Protokolle vom 05.07., 13.07. und 04.08. nicht bestätigt werden.

TOP 4 – Studieneinführungstage

Inga Glökler berichtet, dass sie mit einer E-Mail alle Fachbereiche informiert hat, dass sich der StuRa bei den Studieneinführungstagen vorstellen möchte. Inga Glökler, Martin Schmidt, Anika Schmalfeld und Ruth Gerstenberger boten sich in der Vergangenheit bereits an, den StuRa bei den verschiedenen Fachbereichen am Mittwoch den 11.10. zu vertreten und vorzustellen. Auch Nadine Cramer bietet sich als ehemaliges Mitglied an, unterschützend vorzustellen.

Inga berichtet, dass Anika Schmalfeld bereits Dienstagvormittag den StuRa im Fachbereich ET/IT vorgestellt hat.

Des Weiteren weist Inga Glökler auf das „Ersti-Grillen“ am Mittwoch den 11.10. um 16:00 Uhr vor dem Haus 4 hin. Da keine Zeit mehr ist, einen Stand des StuRas zu organisieren, bittet Inga Glökler lediglich um Anwesenheit der Mitglieder, um gegebenenfalls Fragen der Erstsemesterstudierenden beantworten zu können. Dies wird von den anwesenden Mitgliedern bestätigt.

TOP 5 – Ausschreibung des Technikreferenten

Martin Schmidt berichtet von der Stellenausschreibung für einen neuen Technikreferenten, da Johannes ... für Ende Oktober gekündigt hat. Martin verliert eine Aufgabenliste der zusammengetragenen Aufgaben, die der zukünftige Technikreferent erfüllen soll. Carsten Höbling und Inga Glökler bemerken, dass die Gestaltung und Pflege der StuRa-Homepage ebenfalls zum Aufgabenfeld gehören sollte.

Carsten Höbling merkt an, dass eine Verwaltung des Servers nicht notwendig sei, da diese Aufgabe Sache des Servicezentrums Informatik, im folgenden SZI genannt, sei. Des Weiteren kritisiert er, dass die Stelle des Technikreferenten nicht sonderlich zeit- oder arbeitsaufwändig sei. Daher empfiehlt er, dass die Aufgaben noch einmal genau hinterfragt werden. Es sei

durchaus möglich, dass einige Aufgaben nicht notwendig sein, da sie bereits vom SZI übernommen würden, oder übernommen werden könnten. Als Beispiel wird die Einrichtung der Benutzeraccounts der StuRa-Mitglieder genannt. Carsten Höbling fragt, warum es nötig ist, dass jedes Mitglied einen StuRa-Account bekommt, obwohl man bereits einen Studien-Account besitzt. Darauf schließend merkt er an, dass die externe Infrastruktur möglicherweise nicht unbedingt notwendig ist und dass dies auch einfacher umsetzbar wäre. Daraufhin erinnert sich Martin Schmidt, dass es vor Johannes Einstellung, anders war, und dass extra ein externes Netz gewünscht wurde. Er stimmt Carstens Wunsch zu, den Aufgabenbereich genauer zu hinterfragen und sich damit noch einmal auseinander zu setzen.

Des Weiteren schlägt Martin Schmidt einen Stundenlohn von 10€ vor. Carsten Höbling erklärt, dass an der Ernst-Abbe-Hochschule in der Regel 9€ für eine HiWi-Stelle gezahlt würden und er sei der Meinung, dies sei vollkommen ausreichend, da keine spezielleren Qualifikationen für die Stelle verlangt sein. Martin Schmidt stimmt dem zögerlich zu. Ruth Gerstenberger bemerkt, dass auch sie 9€ pro Stunde für angemessen hält und so wird die Gehaltsvorstellung auf 9€ pro Stunde geändert.

Carsten erklärt außerdem, dass er persönlich Bewerber der EAH bevorzugen würde, da es für diese ein kürzerer Arbeitsweg sei und sie daher eher spontan kommen könnten, falls es dringende Probleme gäbe. Zudem wird der Technikreferent von den Studierenden der EAH bezahlt, und es seiner Meinung nach fairer wäre, wenn es an einen internen Studierenden ginge.

Zuletzt erklärt Martin Schmidt, dass angedacht ist, die Stellenausschreibung bis zum 12.12.2017 laufen zu lassen. Damit würden die Bewerbungsgespräche im Januar stattfinden. Geplant ist, die Stelle ab dem 1.2.2018 neu zu besetzen. Es wird überlegt, die Stelle in der Zwischenzeit kurzzeitig, möglicherweise intern zu besetzen. Martin Schmidt merkt an, dass er sich über die bestehenden Möglichkeiten für eine zwischenzeitige Besetzung informieren will. Carsten Höbling fragt, ob es möglicherweise arbeitsrechtliche Probleme geben könnte, wenn zwischen Bewerbungsende und den Bewerbungsgesprächen eine derart lange Pause entsteht. Martin Schmidt und Anika Schmalfeld erklären, dass sie diesbezüglich schon Erfahrungen gesammelt haben und ihnen nichts dergleichen bekannt wäre, doch sie stimmen zu, diese Frage zu überprüfen.

TOP 6 – Bericht AG Semesterticket + evtl. Beschluss

Inga Glökler berichtet, dass sich Anne-Christin Meyer vor einiger Zeit mit der AG Semesterticket getroffen hat, um über die anstehende Preisänderung des Semestertickets zu reden. Ein ausführlicher Bericht und der Beschluss sollen auf die nächste Sitzung vertagt werden.

TOP 7 – Lange Nacht der Wissenschaften

Inga Glökler erzählt von einem Treffen zwischen ihr, Anika Schmalfeld und Frau Sigrid Neef. Dabei sei unter anderem die lange Nacht der Wissenschaften am 24.11. thematisiert worden. Es habe wohl in der Vergangenheit ein Stand im Foyer vor dem StuRa-Büro gegeben. Vorschläge waren zum Beispiel einen Kicker aufzubauen oder andere Spiele zu organisieren. Weitere konkrete Ideen folgen in den kommenden Sitzungen.

TOP 8 – Berichte

Carsten Höbling erzählt, dass er Entwickler der neuen Homepage der EAH ist und dass nächste Woche die Adressen umgeschaltet werden. Er merkt an, dass Feedback besonders von den Studierenden gewünscht ist. Martin Schmidt bemerkt daraufhin, dass bei der englischsprachigen Homepage die Verlinkungen teilweise nicht funktionieren.

Anschließend berichtet Carsten Höbling von der IT-Strategie-Tagung. Es waren außer ihm keine weiteren Studierenden anwesend. Demnach habe er die Tagung vorzeitig verlassen.

Weiterhin erzählt Carsten Höbling von den Geschehnissen beim CampusRadio. Dort ist eine neue Chefin gewählt worden, welche nächste Woche bestätigt werden soll. Sie wird sich in den kommenden Sitzungen dem StuRa der EAH vorstellen.

Außerdem ist am Büro des CampusRadios ein Thoskaschloss angebracht worden. Der Bericht und die Abstimmung zur Mittelfreigabe erfolgen nächste Woche.

Sabrina Brüggemann berichtet, dass sie keine Bestätigung von den von ihr angeschriebenen Professoren für die Professorendebatte erhalten habe und dass sie persönliche Gespräche mit einigen Professoren suchen will.

Gregor Kowalik stellt sich als Vorstandsvorsitzender des Fachschaftsrates Betriebswirtschaft vor. Er erklärt, dass sie eine Semesteranfangsparty planen und bittet, dem Antrag für diese Veranstaltung in der folgenden Sitzung stattzugeben.

Nadine Cramer weist die Mitglieder darauf hin, dass es dringend notwendig ist, zeitnah neue Vertreter für den Studierendenbeirat zu wählen, da die derzeitigen Vertreter nicht mehr an der Hochschule oder verhindert sein. Die Wahl wird für die nächste Sitzung angesetzt.

TOP 9 – Sonstiges

Es gibt nichts weiter zu bereden.

TOP 10 – Terminfindung

Es wird für nächste Woche noch einmal einmalig ein Termin angesetzt, worin unter anderem ein regelmäßiger Termin gefunden werden soll.

Sitzungsende: 14:56

Unterschrift Protokollant (Anika Schmalfeld)

Unterschrift Vorstand (Kristina Worch)